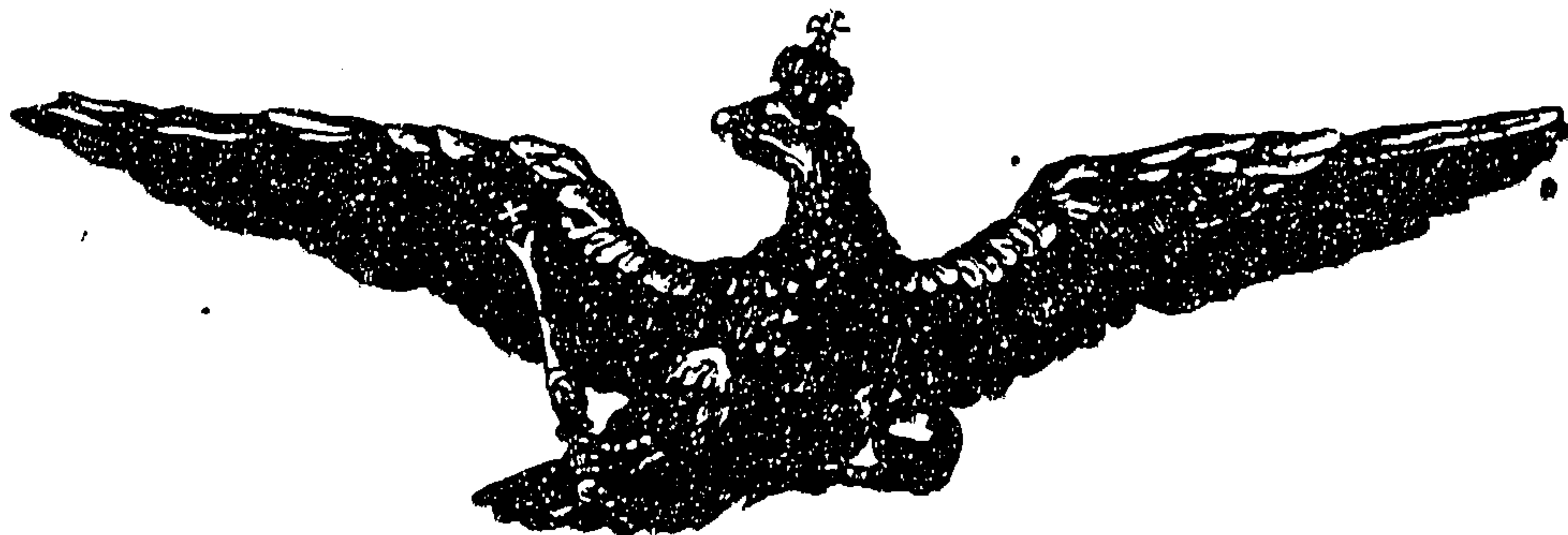


Erscheint
wöchentlich
einmal,
(Mittwoch.)



Preis viertel-
jährlich 80 Pf.
durch die Post
bezogen 99 Pf.

Inserationspr.
die 2spalt. Zeile
10 Pf., bei
2 maliger Auf-
nahme 10% bei
3-5 maliger
20%, bei
weiteren Auf-
nahmen bis
50% Rabatt.

Münsterberger Kreisblatt.

(Einundsechzigster Jahrgang.)

Nr. 22. Münsterberg, Mittwoch, den 3. Juni 1908.

Die nächste Nummer des Kreisblattes gelangt Donnerstag den 11. Juni cr. zur Ausgabe.

[5863.] Für die Zeit vom 4. Juni bis einschließlich 5. Juli d. Js. bin ich beurlaubt. Meine Vertretung erfolgt und zwar in den landrätlichen Dienstgeschäften in der Zeit vom 4. bis einschließlich 17. Juni d. Js. durch den Kreissekretär Walke und für die Restzeit durch den Kreisdeputierten Bürgermeister Jung, im Vorsitz der Einkommensteuer-Berantlagungs-Kommission und der Gewerbesteuer-Ausschüsse der Klassen III und IV durch den Steuersekretär Apiz hieselbst.
Münsterberg, den 20. Mai 1908.

[D. 275.] Der königliche Kreisarzt Herr Medizinalrat Dr. Finger ist vom 6. Juni bis einschließlich 15. Juli d. Js. beurlaubt und wird während dieser Zeit in den Kreisarztgeschäften durch den Herrn königlichen Kreisarzt in Frankenstein vertreten.
Münsterberg, den 1. Juni 1908.

[5870.] Ihre Majestät die Kaiserin und Königin hat der unverehlichten Köchin Maria Jung hieselbst das goldene Kreuz nebst Diplom für 40 jährige treue Dienste in ein und derselben Familie verliehen, was ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis bringe.
Münsterberg, den 1. Juni 1908.

[5989.] Der Herr Regierungs-Präsident hat für die diesmaligen Wahlen zum Hause der Abgeordneten an Stelle des an der Uebernahme der Geschäfte verhinderten Unterzeichneten als Vertreter des Wahlkommittes des 9. Wahlbezirks Herrn Landrats Fehr. v. Schirnding anderweit den Regierungsassessor Herrn Dr. Kade in Frankenstein ernannt.

Die Guts- und Gemeinde-Vorstände des Kreises werden hiermit ersucht, Vorstehendes in ihren Bezirken unverzüglich in ortsüblicher Weise öffentlich bekannt zu machen.
Münsterberg, den 2. Juni 1908.

[5814.] Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß das Verzeichnis der aus den Urwahlen im Kreise Münsterberg am 3. d. Mts. hervorgehenden Wahlmänner zum Hause der Abgeordneten bei den Vorständen sämtlicher Gemeinde- und Gutsbezirke sowie im landrätlichen Amtlokal in Gemäßheit des § 24 des Reglements vom 14. März 1903 20. Oktober 1906 ausliegen und der Kreisblatt-Nummer 23 als außerordentliche Beilage beigelegt werden wird und von Jedermann an den Auslegungsstellen eingesehen werden kann.

Münsterberg, den 1. Juni 1908.

Besitzveränderungsnachweisungen.

[5850.] Dem Magistrat hier und die Gemeindevorstände des Kreises ersuche ich, mir bis zum 3. Juli 1908 die Nachweisung der im I. Halbjahr 1908 unter den Verstorbenen der Provinzial-Feuer-Societät vorgekommenen Besitzveränderungen einzureichen oder Fehlanzeigen zu erstatten.

Zu den Berichten sind ausschließlich Formulare der in Troedel's Buchdruckerei hier vorrätigen Art zu verwenden.

Für den Fall, daß ein infolge Besitzveränderung namhaft zu machender neuer Eigentümer nicht am Orte wo die Besikung gelegen ist, wohnt, ist der Wohnort anzugeben.

Die letzte Spalte des Formulars enthält folgende Fragen:

1. a. Bewohnt der neue Eigentümer des Grundstück selbst oder
b. wird es von zuverlässigen anderen Personen bewohnt und ordnungsmäßig bewirtschaftet?
2. Gehören demselben am Orte noch andere Gebäude und wo sind diese versichert?

Zur Vermeidung unnötigen Schreibwerks ersuche ich dringend, diese Frage recht sorgfältig zu beantworten.

Hat ein neuer Eigentümer noch andere bei der Sozialität versicherte Grundstücke im Besitz, so ersuche ich die fraglichen Katasternummern anzugeben.

Münsterberg, den 1. Juni 1908.

[M. 2082.] Die vom 15. bis 28. Juni dieses Jahres stattfindende Korpsgeneralstabreise des VI. Armeekorps wird voraussichtlich den Kreis Münsterberg berühren.

Es werden voraussichtlich an der Reise teilnehmen: 5 Stabsoffiziere, 15 Hauptleute, bezw. Rittmeister, 9 Oberleutnants, 1 Intendantur-Beamter, 2 Unteroffiziere, 50 Mann, 57 Pferde.

Quartiermacher werden rechtzeitig vorausgehen.

Die Einquartierung der Offiziere und des Intendantur-Beamten hat nur mit Morgenkost, die der Unteroffiziere und Mannschaften mit voller Verpflegung zu erfolgen.

Die Fourage wird von den Gemeinden gegen Empfangsbescheinigung zu liefern sein.

Für die Fortschaffung des Gepäcks sind drei zwaispännige Vorspannwagen erforderlich.

Münsterberg, den 23. Mai 1908.

[5467.] Die nächste Prüfung über die Befähigung zum Betriebe des Hufbeschlaggewerbes vor der staatlichen Prüfungskommission zu Breslau findet

Donnerstag, den 9. Juli 1908 vormittags 8 Uhr

in der Werkstatt des Schmiedemeisters W. Zillmann in Breslau, Margarethenstraße Nr. 11 statt.

Näheres ist aus meiner Kreisblattverfügung vom 18. November v. J. S. 226 zu ersehen.

Münsterberg, den 21. Mai 1908.

Die technischen Maß- und Gewichtsrevisionen.

[5919.] Gemäß der Bestimmungen über die Ausführung der periodisch zu wiederholenden Maß- und Gewichtsrevisionen im Regierungsbezirk Breslau vom 24. Juni 1886 (Amtsblatt S. 228) ist im Laufe dieses Jahres eine technische Revision der Maße, Gewichte und sonstigen Maßwerkzeuge in verschiedenen Ortschaften des Kreises vorzunehmen.

Es werden demzufolge die Gewerbetreibenden der Stadt Münsterberg sowie der folgenden ländlichen Ortschaften: Reindörfel, Neualtmannsdorf, Hertwigswalde, Frömsdorf, Heinrichau und Teplitzoda revidiert werden.

Die Revision wird im Monat Juli stattfinden und ist von den Ortspolizeibehörden im Beisein des technischen Beamten, Eichmeisters Prause aus Glas, vorzunehmen.

Die Gewerbetreibenden der vorgenannten Ortschaften werden hiervon mit der Aufforderung in Kenntnis gesetzt, ihre Maße pp., soweit deren fortdauernde Richtigkeit zweifelhaft erscheint, zuvor zur eichamtlichen Prüfung zu bringen.

Vorgefundene ordnungswidrige Maße pp. werden eingezogen und erfolgt die Bestrafung der Gewerbetreibenden in jedem einzelnen Falle.

Der Vorlage von Nachweisungen über das Ergebnis der technischen Revision bedarf es nicht, da die erforderlichen Aufzeichnungen von dem technischen Beamten zu machen sind. M., d. 1. Juni 08. Der Landrat.

[U. 828.] Die Unfallverhütungsvorschriften Teil IV Forstwirtschaft und forstwirtschaftliche Nebenbetriebe treten am 1. Januar 1909 in Gültigkeit.

Die forstwirtschaftlichen Betriebsunternehmer erhalten je ein Exemplar dieser Vorschriften mit dem Ersuchen, sich mit ihrem Inhalt eingehend vertraut zu machen und sie sorgfältig zu beachten.

Die Unternehmer sind verpflichtet, die Unfallverhütungsvorschriften den in ihren Betrieben beschäftigten versicherten Personen zugänglich zu machen.

Die Gemeinde- und Ortsvorstände des Kreises wollen dafür sorgen, daß diese Kreisblattverfügung zur Kenntnis der forstwirtschaftlichen Betriebsunternehmer gelangt.

Weiterer Bedarf von diesen Vorschriften ist bei uns anzumelden.

Münsterberg, den 29. Mai 1908.

Der Kreis-Ausschuß. Dr. Richter.

Remonteanlauf für 1908.

Zum Anlauf dreijähriger, ausnahmsweise vierjähriger Remonten sollen in diesem Jahre im Regierungsbezirk Breslau die nachbezeichneten öffentlichen Märkte abgehalten werden:

30. Juni 11^o B. Wehrse, Kreis Gubrau (an der Scheune des Remontedepots). 21. Juli 8³⁰ B. Namslau.

Berlin, den 15. Februar 1908.

Kriegsministerium. Remonte-Inspektion. gez. von Dammig.

[6003.] Näheres ist aus der auf Seite 138 des Amtsblattes befindlichen Bekanntmachung zu ersehen.

Münsterberg, den 1. Juni 1908.

[5931.] Im Laufe dieses Monats wird der Jahrgang 1908 des „Jahr- und Adressbuchs der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im deutschen Reich“ (Berlin Karl Heymann's Verlag) erscheinen, worauf die Interessenten hiermit aufmerksam gemacht werden.
Münsterberg, den 1. Juni 1908.

[5858.] Im Monat Mai haben **entgeltliche Jahresjagdscheine** erhalten: am 4. Barbier Paul Senger-Münsterberg, am 15. Schmiedemeister August Belzel-Nieder-Runzendorf, Inspektor Richard Hillmann-Mänchhof und Gasthausbesitzer August Hirschberg-Nieder-Runzendorf, am 16. Wirtschaftsbeamter Richard Fischer-Liebenau, Gutsbesitzer August und Gutsbesizersohn Karl Webersinn-Bergdorf, am 19. Gutsbesitzer Kurt Lämmchen-Neualtmannsdorf und Königl. Major und Bezirks-Kommandeur Kirchmair-Münsterberg, am 23. Wirtschaftsbeamter Richard Moschner-Nieder-Pomdorf, am 25. Rittergutsbesitzer Rutsche-Kummelwitz. **Tagesjagdscheine.** Am 27. Militär-Intendanturrat Praß: j. St. Bärwalde.
Münsterberg, den 1. Juni 1908.

Ermittlung des Anbaues.

[5962.] Der hiesige Magistrat sowie die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises erhalten mit diesem Kreisblatt je 2 Erhebungskarten nebst einer Anleitung zur Ausfüllung derselben für die diesjährige Anbaumermittlung.

Ich ersuche, die Karten der Anleitung entsprechend auszufüllen und mir bis **spätestens 1. Juli d. J.** ein Exemplar zurückzureichen. Das 2. Exemplar ist von den Ortsbehörden als Anhalt für die nächstjährige gleiche Erhebung sorgfältig aufzubewahren.
Münsterberg, den 1. Juni 1908.

[5888] Unter den Schweinen des Dominiums Bernsdorf, des Gutsbesizers August Schiller in Tepliwoda, des Stellenbesizers Robert Vogt in Gollendorf und des Arbeiters Weiß in Neualtmannsdorf ist die **Schweinepeste** ausgebrochen.
Münsterberg, den 27. Mai 1908.

[5722.] Unter den Schweinen des Dominiums Bärwalde ist die **Schweinepeste** und die **Schweinepest** ausgebrochen.
Münsterberg, den 30. Mai 1908.

[5859.] Unter den Schweinen des Gutsbesizers Paul Belzel in Weigelsdorf und des Stellenbesizers Paul Lebrecht in Frömsdorf ist der **Rotlauf** ausgebrochen.
Münsterberg, den 30. Mai 1908.

[5722.] Die **Schweinepest** unter den Schweinen des Häuslers Franz Schubert in Bärdorf ist erloschen.
Münsterberg, den 27. Mai 1908.

Der Landrat. Dr. Kirchner.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung der Königl. Regierung vom 23. April cr. in Nr. 20 des Amtsblattes pro 1908 werden die Schulkassen — soweit dies noch nicht geschehen ist — um baldige Abführung der Alterszulagenklassenbeiträge pro 1. Quartal 1908 ersucht.

Münsterberg, den 23. Mai 1908.

Königliche Kreis-Kasse. Scholtz.

Holzversteigerung.

Montag, den 15. Juni cr.

von Vormittags 9 Uhr ab sollen im Gasthause zu Deutsch-Neudorf aus dem Forstschußbezirk Dobrischan folgende Hölzer öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verkauft werden:

a. Kuchhölzer:

(aus Fagen Kalinke und Säurige)
750 Nadelholz-Stangen und Bauhölzer.

b. Brennholz:

(aus Fagen Taubenwald und Säurige)

2 Rm harte Scheite,
119 Rm Nadelh.-Scheite,
267 Rm Nadelh.-Knüppel,
4 Rm Broden.

78 Rm Laub- und Nadelh.-Reisig.

Heinrichau, am 29. Mai 1908.

Großherzoglich Sächsisches Forstamt.

Die Kirschen

der Gemeinde Bärdorf werden

Sonnabend den 6. Juni cr.

nachmittags 3 Uhr,

im Heinrich Kaps'schen Gasthause gegen Barzahlung meistbietend verpachtet.

Der Gemeinde-Vorstand.

Die Kirschen

der

Gesamtherrschaft Heinrichau

kommen wie folgt zur Verpachtung:

Herrschaft Heinrichau: 9. Juni, Vorm. 10 Uhr,

Herrschaft Reindörfel: 9. Juni, Nachm. 3 Uhr,

Herrsch. Schönjohndorf: 11. Juni, Vorm. 10 Uhr,

Herrschaft Tepliwoda: 11. Juni, Nachm. 3 Uhr.

Die Verpachtungen finden in den Gutskanzleien obiger Herrschaften statt.

Wagen von Schönjohndorf nach Tepliwoda wird gestellt.

Heinrichau, Kreis Münsterberg, 30. Mai 1908.

Großherz. Sächsische Generaldirektion

Auk- und Brennholz-Verkauf.

Königliche Oberförsterei Grummendorf.

Dienstag, den 16. Juni d. J.

Von Vormittags 9¹/₂ Uhr ab sollen in Grummendorf im Pfeiffer'schen Gasthause folgende Hölzer öffentlich meistbietend verkauft werden:

I. Langholz.

18 Stück Eichen I. bis V. Klasse,	} a. d. Distrikt. 4. 6. 7. 8. 10. 18. 23. 24. 25. 28.
35 Stück Nadelhölzer II. bis	
IV. Klasse,	
319 Stück Fichtenstangen I. bis	
V. Klasse,	

II. Brennholz aus dem Schlage 9a, den Distrikten 1. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 10. 11. 13. 15. 18. 20. 23. 24. 25. 27. 28. 29. 32. 33. 34. 35.

Eiche ca. 45 Rm Scheite, 14 Rm Knüppel, 4 Rm Stangen, 38 Rm Stod, 124 Rm Reifig V. Klasse, Buche ca. 41 Rm Scheite, 7 Rm Knüppel, 2 Rm Stangen, 135 Rm Reifig V. Klasse, Birke, Aspe, Linde, 30 Rm Scheite, 9 Rm Knüppel, 4 Rm. Reifig IV. Klasse, 152 Rm Reifig V. Klasse, Nadelh. 28 Rm Scheite, 27 Rm Knüppel, 2 Rm Stod, 2 Rm Reifig IV. Klasse, 71 Rm Reifig V. Klasse.

Der Revierförster. Hinte.

Kirschen-Verkauf

Der Verkauf der Kirschen auf den Bäumen der Kreischauffeen des Kreises Münsterberg für das Jahr 1908 findet am

Donnerstag, den 4. Juni d. J.
vormittags 9 Uhr

an die Meistbietenden im Schiekhause zu Münsterberg statt.

Münsterberg, den 22. Mai 1908.

Der Kreis-Ausschuss. Dr. Kirchner.

Die Kirschen

der Gemeinde Weigelsdorf werden

Donnerstag, den 11. Juni d. J.

nachmittags 4 Uhr,

in Trieb's Gasthaus gegen Barzahlung meistbietend verpachtet.

Der Gemeinde-Vorstand.

Kirschen-Verkauf.

Die diesjährige Obstung der Kirschbäume auf den Reiffer-Kreis-Chauffeen soll gegen sofortige bare Bezahlung am

Mittwoch, den 10. Juni 1908

Vormittags 9¹/₂ Uhr

im Kreis-Kommunal-Bauamt zu Reiffe meistbietend verkauft werden.

Reiffe, den 23. Mai 1908.

Der Kreisbaumeister. H. Kärber.

Holzversteigerung.

Mittwoch, den 10. Juni cr.

Von Vormittags 9 Uhr ab sollen im Gasthause zu Sacrau aus den Forstschubbezirken Sacrau und Dobrischan folgende Hölzer öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verkauft werden:

a. Ruuhölzer:

Finkenlehne: 10 Birck-Stang., 4 Ficht.-Bauhölzer, 11 Fichtenstangen, 2 Rm Eich.-Nusscheite. Milchloppe: 18 Eich.-Pfähle, 4 Birck- und 110 Ficht.-Stangen. Storchwinkel: 5 Eich.-Pfähle, 82 Ficht.- und Tan.-Stang., 12 Rm Eich- und Roth.-Nusscheite. Strickerberg: 31 Eich.-Pfähle, 45 Tan.-Stang. Ob.-Goy: 182 Rief. Lärch- und Ficht.-Stang. Kiefernberg: 3 Eich.-Pfähle. 1 Rm Erlen-Nusscheite.

b. Brennholz:

(aus Finkenlehne, Milchloppe und Strickerberg)

77 Rm harte Scheite und Knüppel,
10 Rm weiche Laubh.-Scheite und Knüppel,
45 Rm Nadelh.-Scheite und Knüppel,
9 Rm Brocken,
232 Rm Laub- und Nadelh.-Reifig.

Der Brennholz-Verkauf beginnt um 11 Uhr.

Heinrichan, am 29. Mai 1908.

Grossh. Sächs. Forstamt.

Holzversteigerung.

Freitag, den 5. Juni d. J.

Von Vormittags 9 Uhr ab sollen im Wenzel'schen Gasthause in Moschwitz aus den Forstschubbezirken Moschwitz und Frömsdorf folgende Hölzer öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verkauft werden:

a. Ruuhölzer.

Gesamtheit Moschwitz: 17 Stellm. Eich. (11,71), 11 Eich.-Pfähle, 2 Ahorn, 1 Erle, 3 Nadelh.-Bauhölzer, 4 Rm Aspen-Nussrollen. Sandberg: 45 Lärch.-Stang. Rippen- und Schornungspläne: 67 Ficht.-Stang. Hirschpläne: 230 Ficht.-Stang.

b. Brennholz:

(aus Herrentisch 6b und d und Gesamtheit Moschwitz)

142 Rm harte Scheite und Knüppel,
38 Rm weich. Laubh.-Scheite und Knüppel,
146 Rm Nadelh.-Scheite und Knüppel,
21 Rm Brocken,
273 Rm Laubh.-Reifig,
385 Rm Nadelh.-Reifig.

Der Brennholz-Verkauf beginnt ca. 10 Uhr.

Heinrichan, am 27. Mai 1908.

Großherzoglich Sächsisches Forstamt.

Die Kirschen

der Gemeinde Zintwisch werden

Dienstag, den 9. Juni d. J.,

nachmittags 5 Uhr,

im Gasthause daselbst meistbietend gegen Barzahlung verpachtet.

Der Gemeindevorstand.